

Protokolleintrag vom 14.01.2004

2004/28

Interpellation von Susi Gut (SVP) und Monika Erfigen (SVP) vom 14.1.2004: Stadtverwaltung, Einsatz von Sprachübersetzungsdiensten

Von Susi Gut (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am 14.1.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Die Stadtverwaltung muss an verschiedenen Orten Dolmetscher einsetzen, um mit der fremdsprachigen Bevölkerung kommunizieren zu können. In der Kultur, in den Schulen und vor allem bei Gerichtsverhandlungen und der Polizei.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchen Departementen werden Dolmetscher eingesetzt?
2. Nach welchen Kriterien werden Dolmetscher eingesetzt?
3. Wie hoch sind die Stundenansätze der Dolmetscher?
4. Für welche Sprachen muss die Stadtverwaltung externe Dolmetscher anbieten?
5. Für welche Sprache braucht es am meisten Dolmetscher?
6. Wie hoch beliefen sich die Kosten für die Dolmetscher in den vergangenen fünf Jahren? (Die Interpellanten bitten um eine detaillierte Auflistung pro Departement, Sprache und Jahr).
7. Wird beim Einsatz von Dolmetschern das Verursacherprinzip angewendet? Wenn nein, warum nicht?